

	<p>Objekt: Kaiserreich: Sachsen-Weimar-Eisenach 1910</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, Moderne seit 1900</p> <p>Inventarnummer: 18217794</p>
--	--

Beschreibung

In der Umschrift findet sich der Stempelfehler 'WILHEIM' statt 'WILHELM'. - Geprägt anlässlich der zweiten Vermählung des Großherzogs Wilhelm Ernst und der Prinzessin Feodora von Sachsen-Meiningen am 4. Januar 1910. Sie übernahm das Patronat über das 'Patriotische Institut der Frauenvereine', das 1930 im Deutschen Roten Kreuz aufging. Vorderseite: Gestaffelte Köpfe des Herzogpaares Wilhelm und Feodora nach links. Unten das Münzzeichen A für die Prägestätte Berlin. Rückseite: Gekrönter Reichsadler, Umschrift.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.67 g; Durchmesser: 33 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1910
	wer	
	wo	Berlin
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Otto Schultz (Medailleur) (1848-1911)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar-Eisenach (1876-1923)
	wo	
Verkauft	wann	

	wer	Staatliche Münze Berlin
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Feodora von Sachsen-Meiningen (1890-1972)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 5 Mark
- Frau
- Heraldik
- Historisches Ereignis
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Stempelschneider
- Weltliche Fürsten

Literatur

- K. Jaeger, Die deutschen Münzen seit 1871. 21. Auflage (2009) Nr. 162..
- P. Arnold - H. KÜthmann - D. Steinhilber, Grosser deutscher Münzkatalog von 1800 bis heute. 19. Auflage (2003) Nr. 46.